



## »Früher sollte die Heizung nur wärmen«

Britta Friedrichsmeier

Energieberaterin bei Verbraucherzentrale NRW

Die Wanderausstellung »Unser Haus spart Energie – gewusst wie« wird von der Verbraucherzentrale NRW betreut. Energieberaterin Britta Friedrichsmeier kennt die Wünsche und Fragen vieler Hausbesitzer.

**?** Für wen ist die Ausstellung konzipiert?

**Britta Friedrichsmeier:** Jeder, der sein Haus optimieren und die Heizkosten senken will, kann sich hier Anregungen holen. Wer beispielsweise ein Einfamilienhaus aus den 60er Jahren besitzt, zahlt im Jahr zwischen 2000 und 3000 Euro an Heizkosten. Wenn es draußen dann richtig kalt wird, ist es im Haus meist noch nicht mal behaglich. Dieses Gefühl kennen viele, die mal in einem Altbau gewohnt haben. Die Ausstellung zeigt, welche Verbesserungsmöglichkeiten es gibt.

**?** Sind denn alle Altbauten Energiefresser?

**Friedrichsmeier:** Altbauten verbrauchen oft dreimal soviel Energie, wie ein Neubau. Das ist kein Wunder, denn diese Häuser wurden gebaut, als ein Liter Heizöl noch 10, 20 oder 30 Pfennig gekostet hat. Ein ver-

nünftiger Wärmeschutz hat da noch keine Rolle gespielt und die Heizung sollte nur wärmen, nicht sparen.

**?** Wie lassen sich diese Häuser verbessern?

**Friedrichsmeier:** Inzwischen werden viele gute Lösungen am Markt angeboten. Es gibt zahlreiche erprobte Dämmstoffe und Verfahren. In der Heizungstechnik ist die Auswahl effizienter Anlagen groß, zum Beispiel für das Heizen mit Solarenergie oder Holz. Wer besonders gut dämmt oder erneuerbare Energien einsetzt, kann zudem von staatlichen Fördermitteln profitieren.



Britta Friedrichsmeier

**?** Wie fängt man eine Sanierung an?

**Friedrichsmeier:** Wichtig ist eine vorausschauende Planung: Man muss klären, wo die Schwachstellen des Hauses liegen, wo Schönheitsreparaturen fällig sind und was die eigenen Wünsche und Ziele sind. Wer erstmal ausloten möchte, welche Maßnahmen möglich sind, findet in der Ausstellung und am Stand der Verbraucherzentrale Informationen. Für das konkrete Bauvorhaben ist dann die Beratung und Umsetzung durch einen Fachbetrieb sinnvoll. Dazu gibt es auf der Messe reichlich Gelegenheit.

## Viele Fachvorträge werden gehalten

Programm im Vortragsraum der Stadthalle: **Samstag, 18. Februar:** 11.30 Uhr: Energieeffizient sanieren – Förderprogramm der KfW, Referent: Christian Gnegel, NRW-Bank; 12.30 Uhr: Photovoltaik: Eigenverbrauch als Rendite-Turbo, Referent: Bernd Barrenstein, Firma Lichthorn; 13.30 Uhr: Welche Heizung ist die richtige für mich?, Referent: Ralf Merckentrup, Firma Solvis; 14.30 Uhr: Qualitätssicherung bei Neubau und Sanierung, Referent: Carl-Maria von Spiegel, Zimmerei von Spiegel; 15.30 Uhr: Das gesunde Haus, Referentin: Astrid Petsch, Baubiologische Standortexpertin.

**Sonntag, 19. Februar:** 11.30 Uhr: Welche Heizung ist die richtige für mich?, Referent: Ralf Merckentrup, Firma Solvis; 12.30 Uhr: WfA Förderung des Landes NRW, Referent: Thomas Peters, Postbank Finanzberatung AG; 13.30 Uhr: Photovoltaik als Steuersparmodell, Referent: Eberhard Schröder, Diplom-Finanzwirt; 14.30 Uhr: Zu Hause sicher, Referent: Lutz Kollmeyer, Polizei Minden; 15.30 Uhr: Das gesunde Haus, Referentin: Astrid Petsch, Baubiologische Standortexpertin; 16.30 Uhr: Photovoltaik: Eigenverbrauch als Rendite-Turbo, Referent: Bernd Barrenstein, Firma Lichthorn.



Das Angebot für die Besucher ist nochmal erweitert worden: In diesem Jahr präsentieren sich rund 90 Aussteller beim Immo-Forum, der größten Immobili-

en- und Bau-Fachmesse im Altkreis. Wegen der großen Resonanz wird erstmals auch die Stadthalle als Ausstellungsfläche genutzt. Foto: Niemeier

# Auf dem Weg zum trauten Heim

Immo-Forum am 18. und 19. Februar erstmals in zwei Hallen

■ Von Kathrin Kröger

Lübbecke (WB). Das Immo-Forum bietet in seiner zwölften Auflage noch mehr Informationen rund um das Eigenheim. Die Zahl der Aussteller ist auf rund 90 Unternehmen und Institutionen gestiegen, die sich am 18. und 19. Februar erstmals in zwei Hallen, Stadthalle und Stadtsporthalle Lübbecke, präsentieren.

»Der Mix reicht von den klassischen Immobilienanbietern über Architekten und Baufirmen bis hin zu einer vielfältigen Auswahl heimischer Handwerksunternehmen. Auch Städte und Gemeinden des Altkreises sind vertreten«, sagt Thomas Holle, Vorsitzender des Vereins Stadtmarketing Lübbecke, Initiator der Messe. Auf die Besucher wartet bei freiem Eintritt zwei Tage volles Programm. Am Samstag und Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr, können die Exper-

ten mit Fragen gelöchert werden: Wer eine Immobilie kaufen oder neu bauen möchte oder die eigenen vier Wände modernisieren oder renovieren will, kann sich fachkundig beraten lassen.

Veranstalter des Immo-Forums ist die Handmade Werbeagentur, die wegen der großen Besucherresonanz im vergangenen Jahr einen regelrechten Ansturm seitens der Interessenten erlebte. 95 Prozent der Vorjahresaussteller hatten sich schon im Mai für das Forum angemeldet. Es zeichnete sich ab, dass die Stadtsporthalle nicht mehr genug Raum würde. Mit der Erweiterung der Messe auf die Stadthalle stehen nun etwa 1000 Quadratmeter mehr zur Verfügung. Holle: »Damit wird die Positionierung des Immo-Forums als größte Immobilien- und Bau-Fachmesse im Altkreis Lübbecke nochmal deutlich unterstrichen.«

Der zusätzliche Platz wird unter anderem für die Wanderausstellung »Unser Haus spart Energie – gewusst wie« genutzt, die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

gefördert wird. Die sprachgeführte Ausstellung über Technologien aus dem Bereich der erneuerbaren Energien dürfte gerade bei den derzeit frostigen Temperaturen auf großes Interesse stoßen. Es gibt Antworten auf Fragen wie: Lohnt sich für mich eine solare Heizungsunterstützung? Kann ich in meinem Haus eine Wärmepumpe einsetzen? Wo bekomme ich welche Förderung für eine Dachdämmung? Wer den Energieverbrauch seines Hauses bewerten lassen möchte, sollte seine Jahresverbrauchsweite Heizöl mitbringen.

Eröffnet wird das Immo-Forum am Samstag um 9.45 Uhr am Stand des Stadtmarketing-Vereins Lübbecke in der Stadthalle. Als Gast hat sich Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, angekündigt.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet.

@ [www.immo-forum.net](http://www.immo-forum.net)  
[www.unser-haus-spart-energie.de](http://www.unser-haus-spart-energie.de)